
Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen
der Konrad-Adenauer-Stiftung



Der Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, **Michael Thielen**, wird zum **1. November 2008 neuer Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung**. Die Mitgliederversammlung der Stiftung wählte den 49-Jährigen am 6. Juni 2008

auf Vorschlag des Vorsitzenden, Professor Bernhard Vogel. Thielen hat Politische Wissenschaften, Neuere Geschichte und Philosophie studiert. Er begleitete als Mitarbeiter den damaligen Bundestagsabgeordneten Jürgen Rüttgers, leitete sein Büro als parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und folgte ihm 1995 in das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, wo Thielen neben der Verantwortung für das Ministerbüro auch den Leitungsstab des Ministeriums führte. Nach einer Zwischenstation als Leiter der Unterabteilung „Europäische Bildungs- und Forschungszusammenarbeit“, ging Thielen 1999 als Bereichsleiter in die Bundesgeschäftsstelle der CDU. Am 1. Januar 2006 wurde er Staatssekretär im Ministerium von Annette Schavan. Thielen löst in seiner neuen Funktion **Wilhelm Staudacher** ab, der das Amt des Generalsekretärs der Konrad-Adenauer-Stiftung seit dem 1. August 1999 innehatte. Staudacher wird ab **September 2008 die Repräsentanz der Stiftung in Rom** übernehmen.

Ihr **Sechzigjähriges Bestehen** sowie **zwanzig Jahre Wiedervereinigung** feiert die **Bundesrepublik Deutschland** im Jahr 2009. Mehr über die Ereignisse der deutschen Nachkriegsgeschichte und christdemokratische Weichenstellungen, über den Parlamentarischen Rat, Westbindung und NATO, Soziale Marktwirtschaft und Europäische Einigung unter <http://www.kas.de/6020>.



Nach dem Selbstverständnis der deutschen Gesellschaft und nach Orientierungen einzelner Personen und Gruppen fragt der von Bernhard Vogel im Herder-Verlag herausgegebene Sammelband **Was eint uns? Verständigungen der Gesellschaft über gemeinsame Grundlagen**. Zu den Autoren zählen unter anderen Norbert Lammert, Hans Küng, Wilfried Härle, Navid Kermani – ab August 2008 im Buchhandel erhältlich. Neu erschienen in der Reihe Zukunftsforum Politik ist auch der Band **Die UNO-Leitlinien zur Dezentralisierung und Stärkung der Kommunen**. Die Konrad-Adenauer-Stiftung setzt sich weltweit für die Förderung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit ein. Mit einer Vielzahl von Programmen fördert sie den Auf- und Ausbau von dezentralen, kommunalen und regionalen Verwaltungsstrukturen. Seit 1999 begleitet die Stiftung den Entwurf einer Weltcharta der kommunalen Selbstverantwortung. Im Anhang werden die Leitlinien im englischen Original und in deutscher Übersetzung wiedergegeben. Weitere Informationen über www.kas.de (Publikationen).